Mess-, Montage- und Pflegeanleitung für Lamellenvorhänge

Giebelfenster

Inhalt

1.	Vorbemerkung	2
2.	Messanleitung	3
3.	Paketbreiten	4
4.	Montageanleitung für Montage in der Fensternische	5
5.	Montageanleitung für Montage vor der Fensternische	8
6.	Pflegeanleitung	11

Zulässige Maße

	Breite	Höhe
89mm / 127mm Lamellen	Mind. 50 cm-max. 500 cm	Mind. 30 cm-max. 400 cm

Achtung!

Die maximale Breite ist abhängig vom Neigungswinkel. Je größer der Winkel, umso kleiner kann die Anlage nur gebaut werden.

Der maximale Neigungswinkel beträgt 55º.

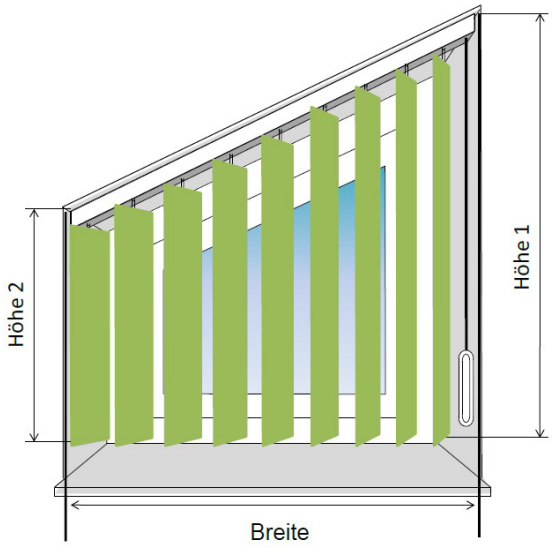
1. Vorbemerkung

Sehr geehrte Rollomeister-Kundin,
Sehr geehrter Rollomeister-Kunde,

wir bedanken uns herzlichst dafür, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus unserem Hause entschieden haben und wünschen Ihnen viel Freude damit.
Damit die Montage Ihres Wunschproduktes genauso reibungslos vonstatten geht wie die Bestellung, finden Sie auf den nächsten Seiten einfache und leicht verständliche Schritt-für-Schritt-Erklärungen zu jeder einzelnen Montagesituation. Wir erklären Ihnen wie sie bequem und ganz ohne Hilfe eines Fachmanns ihr Produkt ausmessen, montieren und reinigen können.

Sie werden sehen, wie einfach es ist!

2. Messanleitung



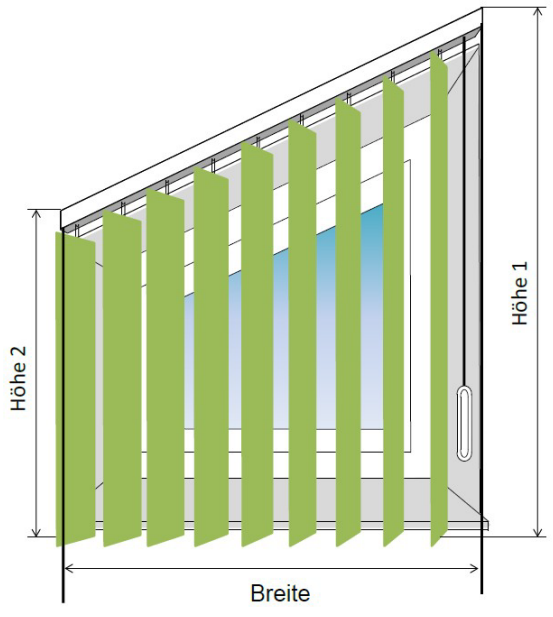
Montage in der Fensternische

Anlagenbreite B:
Die Anlagenbreite entspricht der Nischenbreite. Messen Sie genau bis in die Ecke.

Anlagenhöhe H1:
Die Anlagenhöhe der längeren Seite entspricht der längeren Nischenhöhe abzüglich 20mm. Messen Sie genau bis zur Ecke. Bitte Fenstergriff beachten.

Anlagenhöhe H2:
Die Anlagenhöhe der kürzeren Seite entspricht der kürzeren Nischenhöhe abzüglich 20mm. Messen Sie genau bis in die Ecke. Bitte Fenstergriff beachten.

Achtung!
Der Neigungswinkel beträgt maximal 55°, der Abstand zwischen Wand bzw. Fenster und Schienenmitte mindestens 85mm.



Montage vor der Fensternische

Anlagenbreite B:
Die Anlagenbreite ergibt sich aus der Breite der Fensternische zuzüglich der Breite des Lamellenpakets (siehe Seiten 4 und 5).

Anlagenhöhe H1:
Die Höhe der längeren Seite entspricht der längeren Nischenhöhe bis zur Fensterbank abzüglich 20mm.

Anlagenhöhe H2:
Die Höhe der kürzeren Seite entspricht der kürzeren Nischenhöhe bis zur Fensterbank abzüglich 20mm.

Achtung!
Der Neigungswinkel beträgt maximal 55°, der Abstand zwischen Wand bzw. Fenster und Schienenmitte mindestens 85mm.

3. Paketbreiten

Paketbreiten einseitig (nur links oder nur rechts) in cm

Paketbreite 89mm	15	16	17	18	19	21	21	23	24	25
Paketbreite 127mm	13	14	15	16	17	17	18	19	20	21
Breite	92	103	114	125	136	147	158	169	180	191

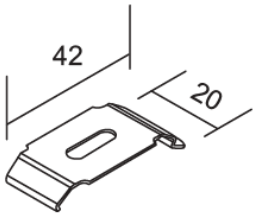
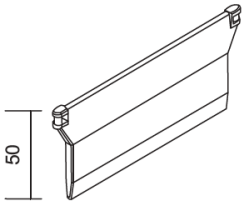
Paketbreite 89mm	27	27	29	30	31	33	33	35	36	37
Paketbreite 127mm	22	23	23	23	24	25	26	27	28	28
Breite	202	213	224	235	246	257	268	279	290	301

Paketbreite 89mm	38	39	41	42	43	44	45	47	48	49
Paketbreite 127mm	29	30	31	32	33	34	34	35	36	36
Breite	312	323	334	345	356	367	378	389	400	411

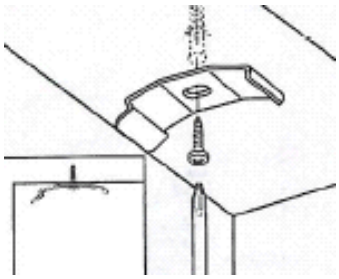
Paketbreite 89mm	50	51	52	54	55	56	57	58
Paketbreite 127mm	37	38	39	40	40	41	42	43
Breite	422	433	444	455	466	477	488	500

4. Montageanleitung für Montage in der Fensternische

Befestigungsmaterial

Anlagenbreite	Bild	Bis 147cm	Bis 301cm	Bis 444cm	Bis 600cm
Anzahl Träger		2	3	4	5
Beschwerungs-platten (1 je Lamelle)		Die Anzahl hängt von der Breite der Anlage und der Lamellenbreite/ -anzahl ab.			
Abstandskette		Die Anzahl hängt von der Breite der Anlage und der Lamellenbreite/ -anzahl ab.			

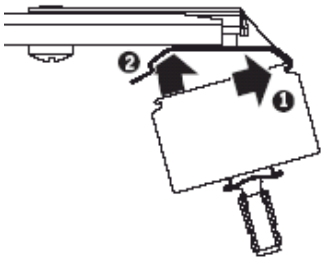
Anbringen des Lamellenvorhangs



Schritt 1

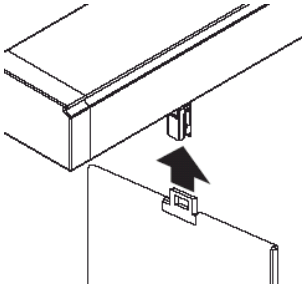
Schrauben Sie die beiliegenden Deckenträger oben an die Decke der Nische. Bringen Sie die Träger maximal 15cm von den Schienenenden eingerückt an. Die restlichen Träger werden gleichmäßig auf die Breite der Schiene verteilt.

Anbringen des Lamellenvorhangs



Schritt 2

Haken Sie die Schiene an der Vorderseite in die Clips ein und drücken Sie sie nach oben bis sie hörbar einrastet.



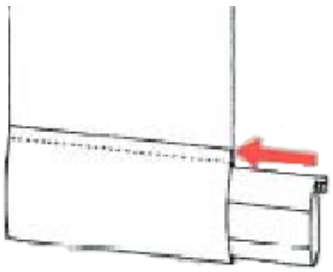
Schritt 3

Einhängen

Nun können Sie die Lamellen einhängen. Achten Sie darauf, dass die Laufwagen in der Schiene gleichmäßig verteilt und die Haken gleich ausgerichtet sind. Ziehen Sie die Wendekette bis zum Anschlag und rucken Sie kurz daran, um verdrehte Haken zu korrigieren. Schieben Sie dann die Lamellenhalter in die Haken bis sie mit einem leisen Klick einrasten. Achten Sie darauf, dass eventuelle Stoffnähte gleich ausgerichtet sind.

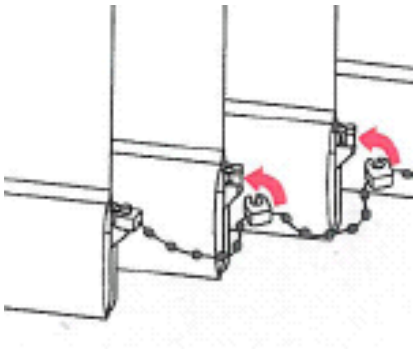
Aushängen

Um die Lamelle auszuhängen, drücken Sie den Lamellenhaken vorsichtig ein kleines Stück auseinander, bis die Lamelle entnommen werden kann.



Schritt 4

Die Beschwerungsplatten werden unten in die Lamellen eingelegt.



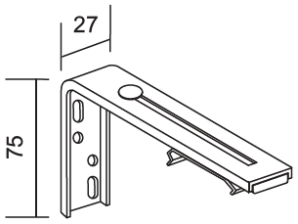
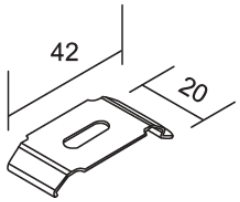
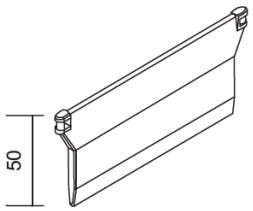
Schritt 5

Nun werden die Verbindungsketten eingehängt. Bei Textil-Lamellen werden die Greiferchen in die Ösen der Gewichte eingehängt. Bei Aluminium-Lamellen werden Kunststoffblöcke in die Öffnungen eingesetzt und angedrückt.

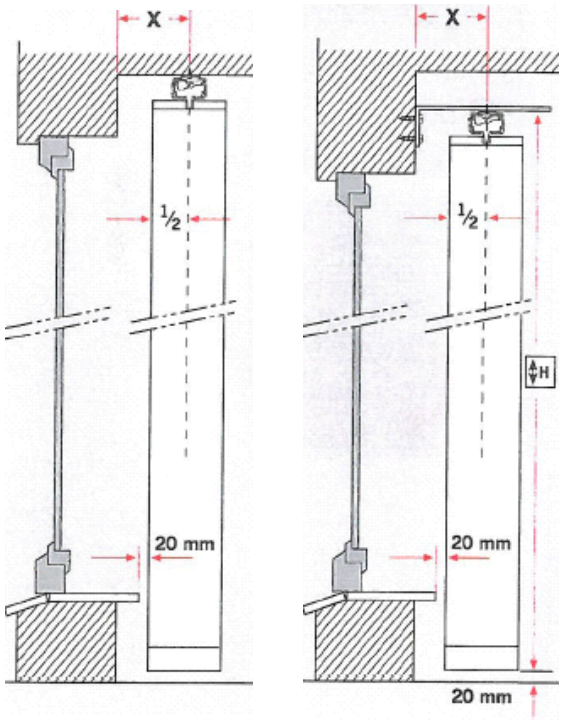
Danach legen Sie die Kugelkette ein und können die Lamellen miteinander verbinden.

5. Montageanleitung für Montage vor der Fensternische

Befestigungsmaterial

Anlagenbreite	Bild	Bis 147cm	Bis 301cm	Bis 444cm	Bis 600cm
Wandträger (bei Wandmontage)		2	3	4	5
Deckenträger (bei Deckenmontage)		2	3	4	5
Beschwerungs-platten (1 je Lamelle)		Die Anzahl hängt von der Breite der Anlage und der Lamellenbreite/ -anzahl ab.			
Abstandskette		Die Anzahl hängt von der Breite der Anlage und der Lamellenbreite/ -anzahl ab.			

Anbringen des Lamellenvorhangs



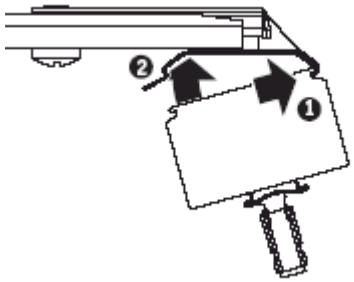
Schritt 1

Bei der Montage vor der Nische können Sie den Lamellenvorhang entweder mit Deckenträgern an der Zimmerdecke oder mit Wandträgern an der Wand über dem Fenster befestigen.

Maß X:
Bei einer Lamellenbreite von 89mm sollte der Abstand zur Glasleiste 65mm betragen, damit Sie die Lamellen noch wenden können.

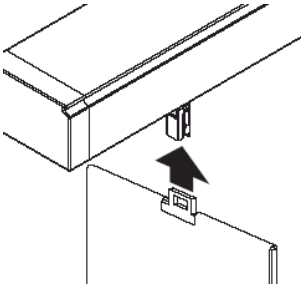
Bei einer Lamellenbreite von 127mm sollte der Abstand zur Glasleiste 85mm betragen, damit Sie die Lamellen noch wenden können.

Außerdem müssen Sie den Abstand zum Fenstergriff beachten.



Schritt 2

Haken Sie die Schiene an der Vorderseite in die Clips ein und drücken Sie sie nach oben bis sie hörbar einrastet.



Einhängen

Schritt 3

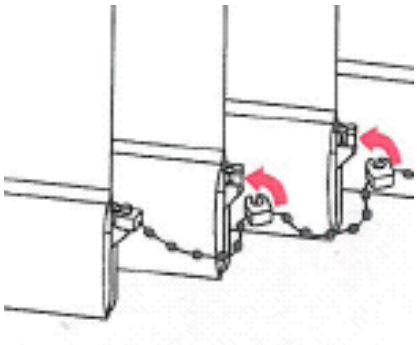
Nun können Sie die Lamellen einhängen. Achten Sie darauf, dass die Laufwagen in der Schiene gleichmäßig verteilt und die Haken gleich ausgerichtet sind. Ziehen Sie die Wendekette bis zum Anschlag und rucken Sie kurz daran, um verdrehte Haken zu korrigieren. Schieben Sie dann die Lamellenhalter in die Haken bis sie mit einem leisen Klick einrasten. Achten Sie darauf, dass eventuelle Stoffnähte gleich ausgerichtet sind.

Aushängen

Um die Lamelle auszuhängen, drücken Sie den Lamellenhaken vorsichtig ein kleines Stück auseinander, bis die Lamelle entnommen werden kann.

Schritt 4

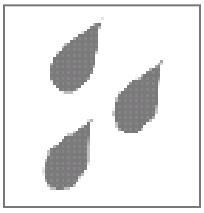
Die Beschwerungsplatten werden unten in die Lamellen eingelegt.



Schritt 5

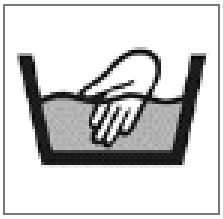
Nun werden die Verbindungsketten eingehängt. Bei Textil-Lamellen werden die Greiferchen in die Ösen der Gewichte eingehängt. Bei Aluminium-Lamellen werden Kunststoffblöcke in die Öffnungen eingesetzt und angedrückt.
Danach legen Sie die Kugelkette ein und können die Lamellen miteinander verbinden.

6. Pflegeanleitung



Deklaration „Feucht abwischbar“

Entfernen Sie den Behang von der Wand- bzw. Deckenhalterung. Achten Sie dabei darauf, dass Knickungen unbedingt vermieden werden müssen. Lamellen- und Schiebevorhangbahnen sollten vor der Behandlung locker und faltenfrei auf einer geeigneten Rolle oder Stange aufgerollt werden.
Die Oberfläche wird mittels eines Staubwedels oder einer sauberen, weichen Bürste von Staub befreit.
Anschließend können Verschmutzungen mit einem sauberen, mit Wasser befeuchteten, tropffreien Schwamm vorsichtig durch sanftes Reiben entfernt werden.
Im Einzelfall kann eine milde Seifenlösung für die Reinigung verwendet werden.
Wir empfehlen die Behandlung zuvor an einer weniger sichtbaren Stelle des Stoffes auf mögliche Farbänderung zu prüfen.



Deklaration „Handwäsche“

Der Lamellenvorhang wird von der Halterung demontiert und Abschlussprofile oder Gewichte entfernt.
Die Lamellen werden in der Badewanne oder einer entsprechend großen Wanne mit 30°C handwarmem Wasser mit Feinwaschmittel vorsichtig eingetaucht und geschwenkt.
Es muss darauf geachtet werden, dass dabei Knickfalten vermieden werden.
Anschließend können Schmutz und Seifenreste mit einer Brause mit schwachem, lauwarmem Strahl sanft abgespült werden.
Danach werden die noch feuchten Lamellen wieder an die Halterung montiert und dort im ausgehangenen Zustand getrocknet; abtropfendes Wasser ggf. auffangen.
Auf ein Bügeln des Lamellenstoffs sollte verzichtet werden. Im Einzelfall sollten Bügeleinstellungen so niedrig wie möglich gewählt und Vorversuche an einer unsichtbaren Stelle mit einem Begleitgewebe vorhergehen.